



## Abbildung 2: Entlegenste Orte – Flächen ohne Gebäudebebauung

Die Abbildung zeigt sogenannte „Pole der Unerreichbarkeit“ in Deutschland (Gebiete, die möglichst weiträumig frei von Gebäudebebauung sind). Bei einer Rasterauflösung von 10 Metern wird die Entfernung zum nächsten Gebäude farblich gekennzeichnet. Zusätzlich dargestellt sind Details der fünf größten entlegensten Orte – hier ist die Entfernung zu einem Gebäude am größten. Es handelt sich um Truppenübungsplätze (einen ehemaligen und vier noch genutzte). Von oben: Kyritz-Ruppiner Heide/Brandenburg (maximale Entfernung zum nächsten Gebäude: 4.440 m), Bergen/Niedersachsen (6.320 m), Oberlausitz/Sachsen (4.170 m), Baumholder/Rheinland-Pfalz (4.850 m), Hohenfels/Bayern (4.250 m). (Quelle: Behnisch et al. 2019)

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [www.ioer.de](http://www.ioer.de)